

*guter bezallung verschaffung zuthun verhelfen wolle, So hat es Jedoch Zu seiner anheimkonfft seinem versprechen nach Lauternenter[!] von sich gegebenen obligation nicht sein wollen, Nun aber uber empfangnen Schlechten bescheidt unser Gestr. herr haubtm. so wol auch andere Erente gute leüth ubel zufriedten und Mal Condent sein, auch der uberlauf von den Schuldtfordnern herrn haubtm. teglichen sie Zu Condentieren vor der thür liegen. Alss ist uns von unsern Gestr. herrn haubtm. bevohlen worden E.E: und W: hierinnen fr. und schriftlich Zu ersuechen, dass sie wollen verschaffung thun, alles und Jedes so er alhie Schuldig verblieben, Zubezallen wider verhoffen dessen würden wir gezwungen die Jehingen Jn honeckhers Costen, selbsten dass ihrige Zu bremgarten Zu suechen hinaus Zu verabschiedten, dessen er schlechten Nuz und fromen haben, auch seines vatters see: und ganzer freundschaft Reputation schlechtlich alhie recommendiert würde, E.E. und W. hiemit der gnaden Gottes gantz Trüwlich und unss Ehstes bescheidts ganz vleyssig empfhelendte. ...".*

---

Original, mit Siegel von Leodegar Kolin  
AH 138, 334-335 - Blatt 335<sup>f</sup> leer

## 104

1625 November 16.

A

"GANTTBRIEFF", AUSGESTELLT IN ZUSAMMENHANG MIT EINER GELDFORDERUNG DES LANDSCHREIBERS DER FREIEN ÄMTER, BEAT II. ZURLAUBEN, GEGENÜBER DEM KRONENWIRT IN BREMGARTEN, CHRISTOPH HONEGGER

---

*"Jch Hanss **Guoman**[n] der Zytt Grossweybel Zuo Bremgarten Bekenne offentlich mit disserm brief, das Jch uff heüt dato Jnnamen unnd an stat des ... herrn Johann Buochers [=Bucher], der Zyt Schulltheissen Zuo Bremgarten, mines gd. Lieben herrns, daselbsten an der gwonlichen Grichtstatt mit verbantem gricht offentlich Zuo Rächt gesessen bin. Jst allda vor mir und den Richtern erschinnen, Hanns Jacob **wyss** der Löufferspott [=Landläufer der Freien Ämter], Jnnamen des ... herrn Beat Zur Lauben, Lantschrybern in fryen Embtern des Ärgöws, und hat eröffnen lassen. Wye das seinem herrn Principalen der ... Christoff honegger würth zur Cronen Zuo Bremgardten ein benante Summa haubtquots sambt Zinssen vorlangst söllte erlegt oder uff gwüsse underpfant gschlagen unnd versichert haben etc. diewyl er aber biss dato über vilfalltiges vermanen guetlich nit mögen bezallt oder versichert werden, hab er sein haab und quodt, luth der handschrift*

vor ofnen Rächten angelanget, uff die gant gschlagen, unnd Jme selbige zelössen verkönden lassen. Ungesumbt dessen alles lege er des synigen nach stets unbezallt uss unnd habe Jme niemandt gelösst, besonders sein haab und guott Jmme verstanden unnd vergangen, auch dess zuo Costen kommen were. Begerte hiemit an einer Urtheil zuoerfahren, wyl uff gnuogsames verkönden und unbeschechne Lossung die underpfant Jmme verstanden, Ob er nun dieselbige nit zuo seines herrn Principalen handen nemen, auch brieff und sigel darumb uffrichten möchte, satzt es darby zum Rächten. Also war nach miner des gemellten Richters umbfrag einheliglich erkent, seitmahlen nit ohn dann am Rächten nach der darthuon gesagten Löuffers ergangen, unnd herrn Lantschrybern die underpfant verstanden, das usser denen gründen und ursachen er wol söll und möge dieselbige zuo seinen handen nemmen, auch darmit handlen, thuon und lassen, alls seinem usschlagten und verstandnen quot, von menclichen ungesumbt unnd ungeihrt. Beschach diss alles vor Gricht nach Form Rächtens Inbywäsen ... Hanss Melchior **Bingets**, Hanss widerkeren [=Wiederkehr], Caspar **Guoman[n]s** unnd Johann Mutschlins [=Mutschli, alle] geschworne... Fürsprechen [von Bremgarten] etc.

Zuo Urkontt ist disser brieff von miner des Richters Pitt und dess grichts erkantnus wegen mit erstgesagten herrn Schulltheissen eignem ufgetruktem Sigill (doch Jme herrn ohne schaden) öffentlich verwart worden. ...".

"Ganttbrieff. Herrn Beat Zur Lauben, Lantschryberen in Fryen Embtern des Argöws. Contra.

Christoff Honeggern, Würten zur Cronen zuo Bremgartten. A°. 1625."

---

Original, mit Siegel von Johann Bucher. Dorsualnotiz von der gleichen Hand - AH 138, 336-337 - Blatt 337<sup>r</sup> leer

## 105

1647 August 19., Bremgarten; "in yl"

A

SCHREIBEN VOM [LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER], B[EAT] J[A-KOB I.] ZURLAUBEN, [AN DEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT, BEAT II. ZURLAUBEN]

---

"Ob er verreisset hab ich nit mögen wüssen, unnd hiemit gestrachtss disseren potten mit beykommenden schreiben fohrt geschickht, welches er sampt dem gesterigen widerumb welle lassen Zuo kommen, sampt bericht wie ich mich Zuo verhalten, und ob nit meine [für die Fremden